

EV. IMPULS-KIRCHENGEMEINDE LIEBERHAUSEN-BERGNEUSTADT

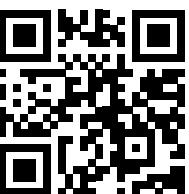
MIT DEM PULSSCHLAG DES GLAUBENS



IMPULSE SETZEN

# IMPULSE

Gemeindebrief der Impuls-Kirchengemeinde  
FEBRUAR '26 - APRIL '26



@impulsn | #impulsn | [www.impulsgemeinde.de](http://www.impulsgemeinde.de)

## INHALT

Gedanken zum Monatsspruch Februar 2026	3	Kinder, Kita & Schulgottesdienste	17
Horizonte	4	Gottesdienste Altenheime	17
Neues vom Förderverein Altstadtkirche	5	Gebete	17
Winterfest im ‚Hicksland‘ 2025	6	Weltgebetstag	18
Gemeinde schreibt mit	7	Konfirmation	19
Impressum	7	Musikgottesdienste	20
Gedanken zur Jahreslosung 2026	8	Gedanken zum Monatsspruch April 2026	21
Gedanken zum Monatsspruch März 2026	9	Kontakte	22
Impressionen aus der Weihnachtszeit im DBH	10	Termine Musik	24
Passionsandachten	11	Einladung zum Mitsingen	25
Ein Jahr „Teeny-Höhle 25“	12	„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“	25
Save the Date	13	Gruppen und Kreise	26
Impressionen Weihnachten 2025	14	Wir gratulieren	28
<b>GOTTESDIENSTE FEBRUAR - APRIL</b>		Fürbitten	31
		Zum Schluss / Erlebenswert	32

Liebe Leserinnen und Leser,

so schnell geht das: gerade liegen die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel hinter uns und mit dieser Ausgabe werfen wir einen Blick in das Frühjahr mit der Passions- und Osterzeit. Unsere „Impulse“ sind so etwas wie ein Reisetagebuch durch das Jahr. Dazu gehören auch die Rückblicke mit viel Dankbarkeit für erfahrenen Segen und guter Gemeinschaft und die freudige Erwartung auf das, was bereits geplant ist. Lassen Sie sich durch die neue Ausgabe inspirieren und einladen.

Ihr Redaktionsteam

# GEDANKEN ZUM MONATSSPRUCH FEBRUAR 2026

- Von Margrit Göllner

*„Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.“ Deuteronomium 26,11*

Dieser Bibelvers spricht mich auf eine sehr persönliche Weise an, insbesondere wenn ich an unsere regelmäßigen Besuche in Taizé zurückdenke. Dort habe ich immer wieder erfahren dürfen, dass die Aufforderung „fröhlich zu sein“, eine Haltung der inneren Freude beschreibt, die nicht von äußeren Umständen abhängt, sondern vor allem eine Herzensentscheidung im Vertrauen auf Gottes Zusage an uns ist. Freude in jeglichen Lebensumständen zu finden bedeutet für mich, auf die alltäglichen, kleinen Segnungen zu achten: auf das Lächeln eines anderen, einen Satz oder eine Textzeile, die nachhallt, ein Lied, das ein Wohlgefühl auslöst und mich durch den Tag begleitet, Momente der Stille, die innere Spannung lösen und den Blick wieder frei werden lassen. Die klare, fast spürbare Präsenz von Gottes Nahbarkeit in Taizé hat mir auch in schweren Momenten die Gewissheit beschert, dass Freude nicht immer ein lautes, euphorisches oder nach außen gewandtes Gefühl sein muss, sondern dass sie eine Haltung der wohlwollenden Stetigkeit bedeutet, die für mich persönlich oft nur in der Stille oder in gemeinsamen Momenten des Innehaltens zu finden ist.

Eine gelebte Gemeinschaft vor Ort – ob innerhalb der eigenen Familie oder gemeinsam mit Freunden –, in der jegliche Gemütszustände geteilt werden und die innere Ausgeglichenheit gemeinsam wiederent-

deckt werden kann, ist für mich ein wesentlicher Ankerpunkt in einer Welt, die oft von Hektik und medialer Ablenkung geprägt ist.

Der Begriff Familie hat für mich in dem Kontext auch eine weitere Bedeutung: Wir dürfen eine Familie im Glauben sein. Dadurch sind wir miteinander verbunden, unabhängig von Herkunft, Sprache oder Kultur. Diese Verbundenheit mit anderen, das Erkennen und Teilen von Freude, von Dankbarkeit über die eigenen Gaben und Zuwendungen, der Austausch und das Gebet, hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, die guten Dinge im Leben zu feiern – nicht nur im engsten Familienkreis, sondern als Teil einer größeren Gemeinschaft, die unter Gottes Gnade steht.



Gedanken zum  
Monatsspruch  
finden Sie auch  
auf unserer  
Webseite.



# Horizonte

- WAS SICH BEREITS ABZEICHNET

In unserer Kirche und auch innerhalb der Impulsgemeinde brechen wir zu neuen Wegen auf. Noch sind diese Wege nicht klar zu erkennen - vielmehr ähneln sie einem Nebel, in dem erste Konturen sichtbar werden. In den kommenden Ausgaben möchten wir euch über anstehende Veränderungen und Neuanfänge informieren. Schon jetzt möchten wir einige Eckpunkte mit euch teilen:

Am 28. Juni wird Pfarrer Andreas Spierling im Gottesdienst von seinen Aufgaben als Gemeindepfarrer entpflichtet und in den Ruhestand verabschiedet. Judith Fresen, die ihr Vikariat in Ründeroth absolviert hat, wird im Juli von der Landeskirche als Pfarrerin zur Anstellung unserer Gemeinde zugewiesen. Nach einem Jahr erhält sie die Anstellungsfähigkeit und kann sich auf die freiwerdende Pfarrstelle von Pfarrer Spierling bewerben.

Spätestens zum Frühjahr 2028 wird auch Pfarrer Schüttler in den Ruhestand treten. Da der vom Kirchenkreis beschlossene Pfarrstellenplan für die Impulsgemeinde künftig nur 1,5 Pfarrstellen vorsieht, wird seine Stelle nach dem Ruhestand nicht neu besetzt. Die halbe Pfarrstelle haben wir bereits mehrfach ausgeschrieben, bislang jedoch ohne Erfolg.

Weitere Veränderungen stehen im kommenden Jahr an: Unser Küster Stefan Brand wird am 6. Dezember 2026, und unser Gemeindediakon Christoph Fischle am 20. Dezember 2026 verabschiedet. Welche Auswirkungen dies auf die Küster- und Jugendarbeit haben wird, ist derzeit noch offen. Der Personalausschuss arbeitet an Vorschlägen, die dem Presbyterium zur Entscheidung vorgelegt werden. Bereits fest

steht, dass die Stelle von Christoph Fischle nicht neu besetzt wird; bei der Küsterstelle ist eine 50%-Anstellung im Gespräch.

Auch in der Gebäudeplanung sind noch nicht alle Entscheidungen getroffen. Während das Gemeindehaus in Lieberhausen renoviert wird, müssen die weitere Nutzung des GemeindeCentrums Hackenberg und des Altstadtgemeindehauses sorgfältig geprüft werden. Über diese Themen haben wir in den letzten Ausgaben unter der Rubrik „Aus dem Presbyterium“ bereits berichtet.

Wir werden euch weiterhin regelmäßig über die Entwicklungen und Schritte auf unserem gemeinsamen Weg informieren.

Andreas Spierling

# NEUES VOM FÖRDERVEREIN ALTSTADTKIRCHE



Altstadtkirche erhalten - Heimat bewahren. Unter dieses Leitwort hat der Vorstand des Fördervereins Altstadtkirche Bergneustadt e.V. das gemeinschaftliche Engagement für die Sanierung und Instandhaltung unserer Altstadtkirche gestellt. Denn für viele Menschen ist diese Kirche ein Stück Heimat, das erhalten werden muss!

Der Vereinsvorstand plant und veranstaltet immer wieder besondere Aktionen, um das Anliegen zu unterstützen. So wurden an einem Stand auf dem Bergneustädter Weihnachtsmarkt Holzarbeiten von Dr. Uwe Wintersohl verkauft, die

dieser dankenswerterweise hierfür gestiftet hatte. Dies erbrachte am Ende, inklusive Nachbestellungen, 1016 Euro für den Förderverein ein. Beim Adventlichen Turmblasen am Vorabend des 4. Advent wurde dieses Mal ausschließlich für den Förderverein gesammelt. Hierbei kam die erfreulich hohe Spendensumme von 2117 Euro zusammen. Auch im Rahmen des 725. Stadtgeburtstags im Mai 2026 wird sich der Förderverein entsprechend engagieren. Wer mithelfen möchte, ist herzlich willkommen - bitte sagen Sie uns Bescheid.

Kleine und große Spenden von Menschen, denen die Altstadtkirche am Herzen liegt, sind auf dem Fördervereinskonto eingegangen - einen aktuellen Stand zeigt das Spendenbarometer in der Geschäftsstelle der Sparkasse in der Stadtmitte. Allen Gebern einen herzlichen Dank!! Zur Erinnerung: Die Sparkasse gibt zu den Spendeten noch einmal 25 % hinzu.

Sicher, die finanziellen Erfordernisse für die Sanierung sind gewaltig! Aber dass in relativ kurzer Zeit (Mitte September bis Jahresende 2025) bereits über 33.000 Euro zusammengekommen sind, macht uns zuversichtlich, dass die historische Kirche auch weiterhin mit viel Unterstützung rechnen kann.

**Denn darum geht es: Herzenssache Altstadtkirche!**

(Mitgliedsantrag im Gemeindebüro)



GiroCode für Ihre Banking-App

## SPENDEN SIE FÜR DEN ERHALT DER ALTSTADTKIRCHE:

**Förderverein Altstadtkirche Bergneustadt e.V.  
DE06 3845 0000 1000 7969 85 - Jede Spende hilft!**



## Winterfest im ‚Hicksland‘ 2025

Kaltes, fast trockenes Winterfest-  
Wetter ward uns beschert, umhüll-  
te unser Fest, das wir bereits zum  
19. Mal „Rund um die Bonte Kerke“  
auf unserem idyllisch gelegenen  
Kirchplatz feiern konnten.

Zunächst beginnend mit einem  
besonderen Gottesdienst „Musik  
zum Advent“ voller schöner ad-  
ventlicher Klänge, eingebettet in  
Gedanken zum Advent.

Somit konnten die vielen Gottes-  
dienstbesucher und die große  
Gäteschar von nah und fern auf  
dem Kirchplatz an Ständen und  
Buden genüsslich stöbern, Be-  
kannte treffen, ein Schwätzchen  
halten oder das große Angebot  
der tollen handwerklichen Arbei-  
ten erkunden. Von all’ den sü-  
ßen Köstlichkeiten naschen, ein  
Schlückchen zum Wohl trinken  
und die herhaften Leckereien  
probieren.

Mit einem schönen abwechslungs-  
reichen Programm am Nachmittag  
ließen wir das Fest ausklingen.

Bereits am Samstagabend lud die  
freiwillige Feuerwehr ‚Löschgrup-  
pe Homert‘ in schöner, großer, ge-  
mütlicher Runde zum Vorabend-  
programm zu Gulaschsuppe aus  
der Gulaschkanone, mit Stockbrot  
am Lagerfeuer und einer Feuer-  
zangenbowle über dem Lagerfeuer  
ein.

Das Organisationsteam der ‚Win-  
terfestler‘ und der Urahnm vom Hick  
(alias Monika Kretschmer) mit ge-  
schulterter Kuhhaut freuen sich,  
mit dem Gesamterlös des Winter-  
festes und aus dem Klingelbeutel  
der Advents- und Dezembergot-  
tesdienste, die Johannes-Hospiz-  
Oberberg-Stiftung in Wiehl und  
den Förderverein Bonte Kerke  
Lieberhausen e. V. zum Erhalt der  
Bonten Kerke zu unterstützen.

Insgesamt kam eine Spende in  
Höhe von 4.030 Euro zusammen.  
Der Rest des Gewinns kommt den  
beteiligten Gruppen der Gemein-  
de sowie den ortsansässigen Ver-  
einen zugute.

Wir als Organisationsteam danken  
allen Mitarbeitenden und den vie-  
len Besuchern sehr herzlich, die  
alle zum Gelingen des Winterfes-  
tes und somit auch der Spenden-  
aktion beigetragen haben.

Monika Kretschmer





## UNSERE GEMEINDE SCHREIBT MIT – BEITRÄGE WILLKOMMEN!

Wir freuen uns über Artikel, Berichte und Ankündigungen aus der Gemeinde, die wir gerne im Gemeindebrief veröffentlichen. **Damit wir sie rechtzeitig berücksichtigen können, bitten wir darum, Beiträge vor der nächsten Redaktionssitzung einzureichen. Dieser Zeitpunkt steht immer als Annahmeschluss im Impressum.**

In der Redaktionssitzung entscheidet das Redaktionsteam, welche Inhalte in die kommende Ausgabe aufgenommen werden.

Bitte beachten: Der Redaktionsschluss, wie im Impressum angegeben, ist der späteste Termin, zu dem alle geplanten Inhalte fix und fertig vorliegen müssen – damit Layout und Druck im Zeitplan bleiben.

Wir sagen danke für Ihre Mithilfe – und freuen uns auf Ihre Beiträge!

Am besten per E-Mail an: [info@impulsgemeinde.de](mailto:info@impulsgemeinde.de)

# Impressum

**Herausgeber:** Evangelische Impuls-Kirchengemeinde Lieberhausen-Bergneustadt, Kirchstr. 5, 51702 Bergneustadt

**Redaktion:** Andreas Spierling, Christoph Eggermann, Dieter Focke, Dietrich Schüttler, Stefan Nix (ViSdP), Christoph Fischle, Martina Struwe, Dr. Annemarie Sirrenberg

**Anschrift der Redaktion:**  
Kirchstr. 5, 51702 Bergneustadt,  
[info@impulsgemeinde.de](mailto:info@impulsgemeinde.de)

**Homepage:**  
[www.impulsgemeinde.de](http://www.impulsgemeinde.de)

**Layout:** Karsten Jung | JUNG & einfach anders, Drolshagen

**Erscheinungsweise:** vierteljährlich

**Bildquellenverzeichnis** auf Anfrage unter  
[info@impulsgemeinde.de](mailto:info@impulsgemeinde.de)

**Die nächste Ausgabe 02/26:**  
**Annahmeschluss** für Artikel und Termine: 27.02.2026  
**Redaktionsschluss:** 03.04.2026

## GEDANKEN ZUR JAHRESLOSUNG 2026

Von Dietrich Schüttler

*Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! (Offenbarung 21, 5)*

Reformen. Alles schreit nach Reformen. In vielen Bereichen muss hierzulande das Gemeinwesen neu geordnet und zukunftsfähig gemacht werden. Vieles muss auf den Prüfstand, und es braucht vor allem Mut zu gemeinsamen Schritten. Im Grunde duldet dies keinen Aufschub mehr. Da sind sich die Experten einig.

Reformation. Die Kirche muss sich ändern. Schon Martin Luthers Bestreben war eine Renovation, eine Erneuerung der Kirche: Das seinerzeit verweltlichte Haus der Kirche sollte sozusagen geistlich renoviert werden. Dafür stand eine Rückbesinnung auf die Bibel als alleinige Quelle und Richtschnur christlichen Glaubens und Handelns. Auch in unseren Tagen wird der Ruf hörbar, dass die Christenheit gemeinsam ihrer geistlichen Verantwortung nachkommt und die Kraft des Evangeliums von Gottes Liebe in Jesus Christus neu zum Leuchten bringt.

Reversion. Menschen brauchen Rückbesinnung und Neuausrichtung auf Gott hin. Die Erkenntnis, Gott doch nötig zu haben als durchtragende Kraftquelle, ist kein Zeichen von Schwäche, sondern der Start in ein sinngefülltes Leben

mit Gott. Mit Gott kann ich immer wieder neu anfangen, weil er mich vor lauter Liebe nicht loslässt und mir Lebenszukunft schenkt.

Reformen. Reformation. Reversion. All dies ist notwendig. Damit es gut wird: in unserem Gemeinwesen, in der Kirche, in unserem persönlichen Leben. Und es kann gelingen, weil Gott dazu befähigt, Kraft und Atem gibt. Gott, der spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Gott macht alles neu. Das ausgewählte Wort, mit dem wir durch das Jahr 2026 gehen, sprengt die Dimensionen von Zeit und Raum. Es betont: Gott schafft. Nicht: Wir schaffen das. Gott allein ist der Schöpfer. Wie im Anfang: Himmel und Erde. Alles. Komplett neu. Nicht eine Überarbeitung. Kein Auffrischen von Altem. So wird es am Ende sein, wenn sein Sohn wiederkommt. Gottes unbegrenztes Wirken in Herrlichkeit.

Und darum: Heute schon, an jedem Tag dieses Jahres, befähigt uns der mächtige Gott, gibt er uns Kraft und Atem, das Gute zu tun. Das Anstehende. Das Verbindende. Das Weiterführende. Gott sei Dank.



Verlag am Birnbach - Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen

# GEDANKEN ZUM MONATSSPRUCH MÄRZ 2026

Von Martina Struwe

„Da weinte Jesus.“ Johannes 11, 35

Es war echt eine krasse Situation.

Sein Freund Lazarus war tot. Und das, obwohl die Schwestern Maria und Martha rechtzeitig eine Nachricht an Jesus geschickt hatten. Doch der kam zu spät - hatte sich scheinbar sogar bewusst Zeit gelassen, bevor er nach Betanien aufgebrochen war.

Seinen Jüngern sagte er ganz offen: Lazarus ist gestorben.

Maria und Martha sind völlig aufgelöst, als er bei ihnen ankommt, und Jesus sieht, wie die beiden Schwestern leiden.

Hierauf folgt der Vers, der die Monatslösung im März bildet:

„Da weinte Jesus.“

Ich glaube nicht, dass Jesus wirklich traurig war, weil Lazarus gestorben war. Dafür hatte er ja eine Lösung. Er wusste bereits, dass er ihn wieder auferwecken würde. Dass dieses Problem schon sehr bald keins mehr sein würde.

Aber Jesus war bewegt von den Gefühlen von Maria und Martha. Von ihrer Trauer und Verzweiflung. Das konnte er nicht gut mit ansehen und musste darum auch weinen.

Ich weiß nicht, wie es dir geht, wenn du dir bewusst machst, dass Jesus Christus, der Sohn Gottes, auch von deinen Gefühlen bewegt wird und dass es ihm nicht egal ist, wie es dir jetzt gerade in diesem Moment geht. Und das unabhängig davon, dass er genau weiß, dass der Schmerz oder die schwierige Phase vorübergehen wird. Er, der allmächtige Gott, ist bewegt von deinem Gemütszustand. Er fühlt und leidet mit dir. Es ist ihm nicht egal.

Ich wünsche dir, dass dich dieser Vers tröstet, wenn du gerade auch in so einer schmerzhaften Phase steckst.

Und ich wünsche dir, dass du es machen kannst wie Martha und Maria - voller Vertrauen mit dem Schmerz zu Jesus zu gehen und vielleicht einfach eine Runde mit ihm gemeinsam weinen.

Sei dir sicher: Jesus ist es nicht egal, wie es dir geht.



Gedanken zum  
Monatsspruch  
finden Sie auch  
auf unserer  
Webseite.



# Ev. Altenheime an der Agger

## IMPRESSIONEN AUS DER WEIHNACHTSZEIT IM DBH



Mehrere Adventssingen mit Schulen, Kindergärten und Kinderchor.



Ein Augenschmaus - Marionettentheater zu Besuch.



Ausflug zum Weihnachtsmarkt bei Blumen Kremer.



Jeder Bewohner bekommt ein persönliches Weihnachtsgeschenk überreicht.



Krippenweg des Fördervereins in unserem Garten.

# P And A chten S S I O N

sechs Donnerstage in der Passionszeit

19. Februar – 26. März 2026, 19 Uhr

- 19.02. Lieberhausen, Bunte Kerke:  
„ABWESENHEIT“
- 26.02. Bergneustadt, Altstadtkirche:  
„HEILIGER GEIST“ (mit Kantorei)
- 05.03. Lieberhausen, Bunte Kerke:  
„KINDER“
- 12.03. Bergneustadt, Altstadtkirche:  
„BEICHTEN“ (mit Gospelchor)
- 19.03. Lieberhausen, Bunte Kerke:  
„ENTTÄUSCHUNGEN“
- 26.03. Bergneustadt, Altstadtkirche:  
„DANKBARKEIT“ (mit Bläserkreis)

Der K4-Raum ist:  
Ev. Impuls-Kirchengemeinde  
Lieberhausen-Bergneustadt  
Ev. Emmaus-Kirchengemeinde  
Wiedenest-Derschlag  
Ev. Kirchengemeinde Eckenhagen

So finden Sie uns:  
**Lieberhausen, Bunte Kerke:**  
Kirchplatz, 51647 Gummersbach  
**Bergneustadt, Altstadtkirche:**  
Kirchstr. 5, 51702 Bergneustadt



## Ein Jahr „Teeny-Höhle 25“ in Lieberhausen



Zugegeben, es ist immer noch ein spannendes Projekt. Trotzdem lässt sich nach einem Jahr Teeny-Höhle sagen: Ja, das läuft!

Im September 2024 haben sich Heimatverein und Kirchengemeinde überlegt, wie man für Kinder und Jugendliche etwas anbieten kann mit Freizeit und „Inhalt“. Ziel: Freundschaften sollen entstehen, ein fröhliches Miteinander und ein Angebot auch mal außerhalb der eigenen vier Wände. Inzwischen ist klar: Wichtig sind Musik, etwas zu essen, ein Thema, zu dem Aktionen passen. Das Ev. Gemeindehaus bietet Raum dafür, und auch die Mehrzweckhalle des Schützenvereins darf gerne genutzt werden (Danke dafür!). Kinder und ihre Eltern können sich mit einer aufgestellten Kasse an den Unkosten beteiligen. Klasse außerdem: Eltern unterstützen bei Bedarf das Mitarbeitenden-Rumpf-Team aus drei Personen. Eine lebendige Gruppe

aus 10-25 Kindern und Teens im Alter zwischen 8-15 Jahren hat sich gebildet. Bei den inzwischen neun Treffen haben wir unter anderem unseren Namen kreiert, Ideen für Jugandräume entwickelt, gekocht, Kinder-Karneval gefeiert, Osterstrauß und Muttertagsgeschenke gebastelt, gegrillt, Abendrunde gedreht und, und, und. Es kann – und soll – gerne weitergehen für die 40 Kinder, die immer wieder gerne gekommen sind.

Bei Interesse könnt Ihr Euch gerne mit uns in Verbindung setzen. Unsere Kontaktdaten findet Ihr auf Seite 26 in diesem Gemeindebrief.



# Save The Date

## Freizeit vor Ort 2026

Gemeinschaft

Spiele

Basteln

Geschichten von Gott und seiner Welt

Wer: alle Kinder von 6 bis 12 Jahren

Wann & Wo:

- 20.7. bis 24.7., GCH Hackenberg
- 27.7. bis 31.7. MLH Wiedenest
- 9.00 bis 15.30 Uhr
- Frühstücksangebot ab 8.00Uhr



weitere Informationen:

Chris Eggermann - 0160 6827775

[www.impulsgemeinde.de](http://www.impulsgemeinde.de)

Steffi Schönborn - 0176 54484900

[www.ekwd.de](http://www.ekwd.de)

# Save The Date

## KiBiWo 2026

Gemeinschaft

Spiele

Basteln

Geschichten von Gott und seiner Welt

Wer: alle Kinder von 6 bis 10 Jahren

Wann:

- 30.3. - 2.4., 9.00 Uhr - 12.30 Uhr
- Frühstücksangebot ab 8.00Uhr

Wo: GC Hackenberg

weitere Informationen:

Chris Eggermann - 0160 6827775

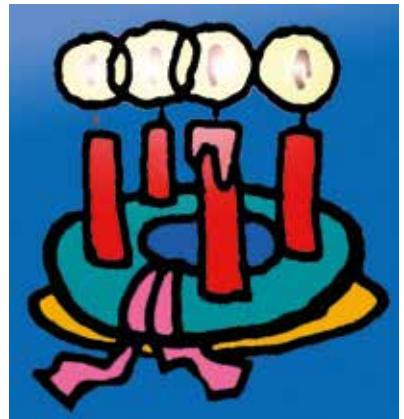
[www.impulsgemeinde.de](http://www.impulsgemeinde.de)

Steffi Schönborn - 0176 54484900

[www.ekwd.de](http://www.ekwd.de)

# Impressionen

## IMPRESSIONEN AUS DER WEIHNACHTSZEIT



Turmblasen 2025



Weihnachten im Stall



GemeindeCentrum Hackenberg



In der Altstadtkirche



# GOTTESDIENSTE FEBRUAR - APRIL

## Gottesdienste

01.02.	9:30 Altstadtkirche	Eggermann	A
	10:00 Bunte Kerke	Schüttler	
	11:00 GC Hackenberg	Spierling	A
08.02.	9:30 Altstadtkirche	Schüttler	Musikgottesdienst & Brunch
15.02.	10:00 Bunte Kerke	Struwe	A
22.02.	11:00 GC Hackenberg	Team Spierling	ErLebensWert Gottesdienst mit Kinder-gottesdienst und Mittagessen
01.03.	9:30 Altstadtkirche	Schüttler	A
	10:00 Bunte Kerke	Dombrowski	
	11:00 GC Hackenberg	Spierling	A
06.03. Weltgebetstag	* St. Matthias	* Uhrzeit stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest	
	19:00 GC Hackenberg	Lautstark	
08.03.	9:30 Altstadtkirche	Schüttler & Diakoniestation	Diakonie-Musikgottesdienst & Brunch
13.03.	19:00 GC Hackenberg		Filmgottesdienst
15.03.	10:00 Bunte Kerke	Team Konfirmandenunterricht	Vorstellungsgottesdienst der Konfis
22.03.	11:00 GC Hackenberg	Team Spierling	ErLebensWert Gottesdienst mit Kinder-gottesdienst und Mittagessen
29.03.	10:00 Bunte Kerke	Eggermann	
02.04. Grün-donnerstag	19:00 Altstadt Gemeindehaus	Schüttler	Feierabendmahl
	19:00 Gemeindehaus Lieberhausen	Fischle	Tischabendmahl
03.04. Karfreitag	10:00 Bunte Kerke	Fischle	A
	11:00 GC Hackenberg	Eggermann	A
	15:00 Altstadtkirche	Schüttler/Rippel	Gottesdienst zur Todesstunde Jesu
05.04. Ostern	9:30 Altstadtkirche	Schüttler/Eggermann	A
	10:00 Bunte Kerke	Struwe	A
	11:00 GC Hackenberg	Spierling	09:30 Uhr Osterfrühstück
06.04. Ostermontag			A
12.04.	9:30 Altstadtkirche	Team Schüttler	Musikgottesdienst & Brunch
19.04.	10:00 Bunte Kerke	Spierling	A
26.04.	10:00 Altstadtkirche	Schüttler/Eggermann	Konfirmation
	11:00 GC Hackenberg	Team Spierling	ErLebensWert Gottesdienst mit Kinder-gottesdienst und Mittagessen
03.05.	9:30 Altstadtkirche	Dombrowski	A
	10:00 Bunte Kerke	Pause	
	10:00 GC Hackenberg	Team Spierling	Konfirmation

## KINDER, KITA & SCHULGOTTESDIENSTE

### KiTA GOTTESDIENSTE

#### KiTa Kreuz und Quer

18.02. | 11.03. | 15.04. - 11:30 Uhr

Mit C. Eggermann

### SCHULGOTTESDIENST

#### Grundschule Hackenberg

19.02. | 12.03. | 23.04. | 21.05

10:45 Uhr St. Matthias

### Sonnenschule auf dem Bursten

#### Bergneustadt

24.02. | 24.03. | 28.04.

jeweils 8:00 Uhr

### KINDERGOTTESDIENST „PAZ PAZ“

#### Gemeindezentrum Hackenberg

Während des ErLebensWert

Gottesdienstes

## GOTTESDIENSTE ALTENHEIME



### HAUS ALTSTADT

#### FREITAGS 16:00 UHR

06.02.	Pause
13.02.	Schüttler
20.02.	Gruss
27.02.	Spierling
06.03.	Fischle
13.03.	Spierling
20.03.	Gruss
27.03.	Eggermann
03.04. - 16:30 Uhr	Schüttler
10.04.	Schüttler
17.04.	Gruss
24.04.	Spierling

### DIETRICH-BONHOEFFER-HAUS

#### MONTAGS 16:00 UHR

23.02.	Spierling
23.03.	Eggermann
27.04.	Fischle

Auch in Altenheimen in außerkirchlicher Trägerschaft feiern wir weiterhin evangelische Gottesdienste, in der Regel zumindest zu diesen Zeiten:

**Haus Evergreen**, Bergneustadt: am dritten Freitag des Monats um 14:00 Uhr

**Haus Aggertal**, Deitenbach: am ersten Montag des Monats um 16:00 Uhr

# Gebete

### LIEBERHAUSEN

#### Morgengebet

Montags 8.30 Uhr

Kontakt: Diakon Christoph Fischle

Tel: 0151 | 65 11 59 67

#### Gebetsabend

Freitags 19.30 Uhr

Kontakt: Martina Struwe

Tel. 0160 | 93 81 30 63

### BERGNEUSTADT | LIEBERHAUSEN

#### Gebet für Kranke

nach Absprache

Kontakt: Martina Struwe

Tel. 0160 | 93 81 30 63

### BERGNEUSTADT

#### Ökumenisches Taizé-Gebet

19.30 Uhr (19.00 Uhr: Ansingen)

jeweils am dritten Freitag im Monat  
in der Altstadtkirche

20.02. | 20.03. | 17.04.

#### MittenDrinGebet

Mittwochs um 07:00 Uhr im GCH

18.02. | 18.03. | 15.04.

#### Abendausklang

Mittwochs um 19:00 Uhr im GCH

25.02. | 25.03. | 22.04.



Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut

alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

**Sie sind herzlich eingeladen, mit uns am Freitag, 6. März 2026 den ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Matthias in der Löhstraße zu feiern.** (Eine Uhrzeit stand bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest.)



# KONFIRMATION

**26. April** um 10.00 Uhr in  
der [Altstadtkirche](#)

- Amelie Becker
- Jonah Donst
- Yuna Grubescic
- Mara van Munster
- Pia-Sophie Kron
- Matthias Schoger
- Aaron Walter

**3. Mai** um 10.00 Uhr im  
[GemeindeCentrum Hackenberg](#)

- Jonah Berg
- Alessandro Effertz
- Laura Enns
- Lenn Fuchs
- Julian Hein
- Johanna Nohl
- Louis Pacut
- Oliver Pfeifer
- Marlon Anton Schaller
- Lia Schattschneider
- Leopold Speil
- Stella Trautwein
- Tamino Weidenbach

**10. Mai** um 10.00 Uhr in der  
[Bunte Kerke Lieberhausen](#)

- Jan Albus
- Jonah Dreier
- Luca Görg
- Emma Zimmer



## Herzliche Einladung zu unseren Musikgottesdiensten

jeweils sonntags, 9.30 Uhr in der Altstadtkirche mit anschließendem Brunch:

**8. Februar:** Der **Bläserkreis** musiziert Werke verschiedener Stilrichtungen, dabei werden die hohen und tiefen Instrumente auch separat zu hören sein. Außerdem begleitet er die Gemeindelieder mit schönen Sätzen.

**8. März:** In diesem Gottesdienst, den Mitarbeitende der Diakoniestation Bergneustadt mitgestalten, soll ihr Lieblingskirchenlied gesungen werden! **Bitte schreiben Sie bis zum 5. März eine Mail an [annemarie.sirrenberg@ekir.de](mailto:annemarie.sirrenberg@ekir.de) und nennen Sie Ihr Wunschlied.** Es sollte im Evangelischen Gesangbuch, „Wortlaute“, „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder“ oder „Feiert Jesus“ zu finden sein. Schreiben Sie auch gerne, warum Sie das Lied so mögen oder was Sie daran berührt. Je nach Anzahl der Wünsche treffen wir für den Gottesdienst eine Auswahl.

**12. April:** Der **Seniorenchor** bringt Lieder voller österlicher Freude zum Klingen und nimmt Sie in seine fröhliche Gemeinschaft mit hinein. Vielleicht bekommen Sie Lust, auch im Seniorenchor - oder einem anderen unserer Chöre - mitzusingen?

# GEDANKEN ZUM MONATSSPRUCH APRIL 2026

Von Karlheinz Pause

*Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind die, die nicht sehen und doch glauben! Johannes 20,29*

„Ich glaube nur, was ich sehe!“ Der Jünger Thomas sagt diesen Satz zu seinen Glaubensbrüdern, die ihm von ihrer Begegnung mit dem auferstandenen Jesus berichten. Acht Tage später begegnet Thomas im Kreis der Jünger dann dem Gekreuzigten und Auferstandenen persönlich, der ihm seine Wundmale zeigt.

Da sieht Thomas, was Auferstehung bedeutet. In ihr liegt die Überwindung der Zeichen, die das Leben verwunden. Die Wunden bleiben sichtbar. Der Schmerz aber verliert seine Kraft. Bilder der Gewalt verlieren ihre verheerende Kraft. Das Seufzen vergeht. Die Veränderung der wunden Seiten der Welt und des Lebens hat sichtbar begonnen.

Auch wir dürfen das heute wissen, wenn sich Zweifel und Unglauben in unser Herz schleichen. Heute, wenn wir angesichts der Not und des Terrors in der Welt fragen: Ist Jesus wirklich auferstanden? Heute, wenn wir angesichts der verworrenen Wege unseres Lebens und der Erlebnisse, die wir nicht verstehen, ins Zweifeln kommen und uns die Kraft zum Glauben fehlt. Heute, wenn wir ein Thomasherz haben. Warum eigentlich?

Es liegt an unserer Skepsis. Das griechische Wort „skeptomai“ bedeutet: aus der Distanz beobachten. Der Auferstandene lässt sich aber nicht aus der Distanz beobachten.

Glaube ist kein theoretisches Für-Wahr-Halten. Glaube ist eine intensive Lebensbeziehung mit ihm.

Auch heute begegnet uns der Auferstandene ganz persönlich auf unserem Weg. Er sieht uns an und sagt uns: „Ich kenne deine Zweifel. Ich weiß, wie es tief in dir aussieht. Ich sehe deine Herzenstür, die sich mir gegenüber immer wieder verschließt oder mich ausschließt.“

Doch der Auferstandene durchdringt nicht nur bei Thomas, sondern auch bei uns heute die verschlossenen Herzenstüren und zieht in unsere Herzen ein. Da wird es Ostern für uns.

Selig sind die, die nicht sehen und doch glauben.

**Jesus** spricht  
zu Thomas:

Weil du mich gesehen  
hast, darum glaubst du?  
**Selig** sind die,  
**nicht sehen** und  
doch **glauben!**

JOHANNES 20,29

Monatspruch  
APRIL

2026

Gedanken zum  
Monatsspruch  
finden Sie auch  
auf unserer  
Webseite.



## Vorsitzender

### Pastor i. E. Stefan Nix, Dipl.-Theol.

Büro: Kirchstraße 5  
51702 Bergneustadt  
Tel. (02261) 80 78 25  
stefan.nix@ekir.de

## Kirchmeister

### Jürgen Müller

Zum Wiebusch 37a  
51702 Bergneustadt  
Tel. (02261) 4 98 44  
juergen.mueller@ekir.de

## Pfarrer

### Pfarrer Dietrich Schüttler

Eichenstraße 7  
51702 Bergneustadt  
Tel. (02261) 914 83 27  
dietrich.schuettler@ekir.de

### Pfarrer Andreas Spierling

Liegnitzer Straße 16b  
51702 Bergneustadt  
Tel. (02261) 4 24 56  
andreas.spierling@ekir.de

## Kantorin

### Dr. Annemarie Sirrenberg

Kirchstraße 9  
51702 Bergneustadt  
Tel. 0157 30225782  
annemarie.sirrenberg@ekir.de

## Diakon

### Christoph Fischle

Büro: Kirchstraße 5  
51702 Bergneustadt  
Tel. 0151 65115967  
christoph.fischle@ekir.de

## Gemeindereferent

### Christoph Eggermann

Büro: Kirchstraße 10  
51702 Bergneustadt  
Tel. (02261) 913 03 39  
Mobil 0160 682 7775  
christoph.eggermann@ekir.de

## CVJM Bergneustadt

### Andreas Kempkes

Lützenbergstraße 7,  
51702 Bergneustadt  
Tel. (02763) 214 68 00  
info@cvjm-bergneustadt.de  
www.cvjm-bergneustadt.de

## Küster - GC Hackenberg und Altstadtkirche

### Stefan Brand

Brunnenstraße 3  
51702 Bergneustadt  
Tel. (02261) 4 45 91  
fam.brand@freenet.de

## Küsterin - Bunte Kerke

### Annika Hirsch

Büro: Kirchstraße 5  
51702 Bergneustadt  
Tel: (02354) 1 30 55  
annika.hirsch@ekir.de

## Altstadtkirche Bergneustadt

Kirchstraße  
51702 Bergneustadt  
Öffnungszeiten: täglich 9-17 Uhr

## Fragen zur Raumbelegung der Altstadtkirche sowie des Gemeindehauses

Gunild Schüttler  
Tel. (02261) 914 83 27

## Bunte Kerke Lieberhausen

Kirchplatz  
51647 Gummersbach  
Öffnungszeiten:  
November - März 9-17 Uhr  
April - Oktober 9-18 Uhr

## Kirchenführungen

Monika Kretschmer  
Tel: (02763) 72 46

## Fragen zur Raumbelegung der Bunten Kerke sowie des Gemeindehauses

Annika Hirsch  
Tel. (02354) 1 30 55

## Gemeindehäuser

### Altstadt-Gemeindehaus

Kirchstraße 10

51702 Bergneustadt

Tel. (02261) 4 52 24

### GemeindeCentrum Hackenberg

Breslauer Straße 20a  
51702 Bergneustadt  
Tel. (02261) 4 31 00

### Gemeindehaus Lieberhausen

Kirchplatz 4  
51647 Gummersbach

## Öffnungszeiten Gemeindebüro

Mo, Di, Mi, Fr: 9.00 - 10.30 Uhr

Do: 15.00 - 17.00 Uhr

## **Kindertagesstätte „Kreuz & Quer“**

des Ev. Kirchenkreises An der Agger

### **Katrin Knobloch, Leiterin**

Dietrich-Bonhoeffer-Weg 2

51702 Bergneustadt

Tel. (02261) 47 01 60

ev.kita.bergneustadt@ekir.de

## **Ev. Altenheime an der Agger**

### **gGmbH**

info@ev-altenheime-agger.de

www.ev-altenheime-agger.de

### **Haus Altstadt**

#### **Winfried Göllner, Heimleiter**

Hauptstraße 41

51702 Bergneustadt

Tel. (02261) 94 14 - 0

### **Dietrich-Bonhoeffer-Haus**

**Christina Pollkläsener, Heimleitung Pflege**

**Winfried Göllner, Heimleitung Verwaltung**

Dietrich-Bonhoeffer-Weg 4

51702 Bergneustadt

Tel. (02261) 5 46 51- 0

## **Diakoniestation Bergneustadt**

### **Cordula Flohr-Odendahl, PDL**

Othesträße 2

51702 Bergneustadt

Tel. (02261) 4 26 13

bergneustadt@diakonie-vor-ort.de

www.diakonie-vor-ort.de

Ev. Impuls-Kirchengemeinde Lieberhausen-Bergneustadt

Kirchstr. 5 | 51702 Bergneustadt

Tel: (02261) 4 17 19 | Fax: (02261) 4 12 80

info@impulsgemeinde.de

www.impulsgemeinde.de

Bankverbindung:

IBAN: DE 06 3845 0000 0000 1021 11

(Spk Gummersbach)

BIC: WELADED1GMB

## Evangelische Telefonseelsorge

Tel: 0 800 | 1 11 01 11

Bei Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit

Suchtsebsthilfe Blaues Kreuz Gummersbach

Tel: (02261) 61 353 0170 2800356

info@blaues-kreuz-gummersbach.de

www.blaues-kreuz-gummersbach.de

Gehörlosenseelsorge

Tel: (0221) 8 90 52 41

Fax: (0221) 8 90 52 42

dagmar.schwirschke@ekir.de

Kreuzbund Selbsthilfegruppe &

Helpergemeinschaft für Suchtkranke und

Angehörige

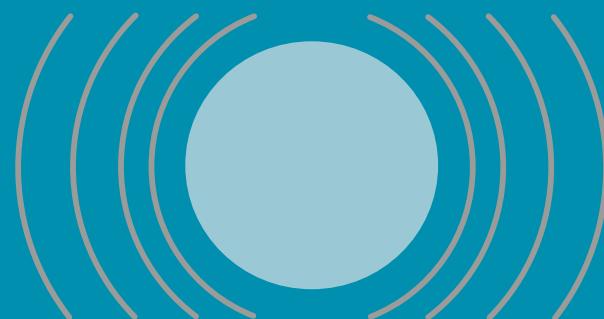
Deutscher Caritas Verband

Kontakt: Norbert Schulz

Eifeler Straße 17

51702 Bergneustadt

Tel. (02261) 48 394



# Termine Musik

## BERGNEUSTADT

### Kantorei

**Montags**, 19:30-21:00 Uhr im Altstadt-Gemeindehaus, Großer Saal

### Gospelchor

**Mittwochs in der Schulzeit**, 19:00-20:00 Uhr im Altstadt-Gemeindehaus, Großer Saal

### Bläserkreis

**Dienstags**, 19:30-21:00 Uhr im Altstadt-Gemeindehaus, Großer Saal

### Kinderchor

**Mittwochs in der Schulzeit**, 15:30-16:10 Uhr im Altstadt-Gemeindehaus, Großer Saal

**Kontakt für diese Chöre**: Dr. Annemarie Sirrenberg

Tel. 0157 30225782

[annemarie.sirrenberg@ekir.de](mailto:annemarie.sirrenberg@ekir.de)

### Seniorenchor

**jeweils 10:00-11:00 Uhr** im Altstadt-Gemeindehaus, Großer Saal

Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat  
04.02. | 18.02. | 04.03. | 18.03. | 01.04. | 15.04.

**Kontakt**: Martin Weishaupt

Tel. (02261) 4 79 84 6

## Band Ruhepuls

Mittwochs und nach Absprache GemeindeCentrum Hackenberg (oberer Bereich)

**Kontakt**: Stefan Brand

Tel. (02261) 4 45 91

## Band AnkerPunkt

Proben nach Absprache  
GC Hackenberg (oberer Bereich)

**Kontakt**: Peter Wolfslast

[ankerpunktband@gmail.com](mailto:ankerpunktband@gmail.com)



## LIEBERHAUSEN

### Kirchenchor

**Dienstags 17:00 Uhr**

**Kontakt**: Anne Held

Tel. (02354) 1 31 21



## HERZLICHE EINLADUNG ZUM MITSINGEN BEI UNSEREM NEUEN CHORPROJEKT:

Franz Schuberts Messe in G für Chor, Soli und Orchester soll am 3. Mai in der ev. Kirche Wiehl und am 10. Mai in der Altstadtkirche Bergneustadt, jeweils 10 Uhr im Rahmen eines Gottesdienstes, erklingen.

In dem 20-minütigen Werk wechseln lyrisch-romantische (z.B. Kyrie, Agnus Dei) mit festlich jubelnden, von Trompeten und Pauken geprägten Sätzen (z.B. Gloria, Credo) ab.

Die ev. Kantoreien Bergneustadt und Wiehl bilden die „Stammbesetzung“ des Chores und haben bereits im Januar mit den Proben begonnen. Gastsängerinnen und Gastsänger können sich gerne noch anschließen.

Den kompletten Probenplan finden Sie unter <https://impulsgemeinde.de/musik>.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Kantorin Annemarie Sirrenberg: [annemarie.sirrenberg@ekir.de](mailto:annemarie.sirrenberg@ekir.de)



Probenplan



„OHNE MUSIK WÄRE DAS LEBEN EIN IRRTUM“,

sagte schon Friedrich Nietzsche. Haben Sie Lust, **Trompete oder Posaune** zu lernen, um in unseren Bläserkreis einzusteigen? Möchten Sie die Königin der Instrumente, die **Orgel** spielen lernen? Oder lieber poppig am **Klavier** christliche Songs begleiten? Wollen Sie unsere Bands unterstützen und Grundkenntnisse an der **Gitarre** erwerben? Oder haben Sie Lust auf einen unserer **Chöre** und brauchen zuvor ein Coaching für Ihre Stimme?

Dann melden Sie bei Kantorin Dr. Annemarie Sirrenberg: [annemarie.sirrenberg@ekir.de](mailto:annemarie.sirrenberg@ekir.de) oder 02261/9941591

## JUGEND

### BERGNEUSTADT

#### Jungschar 6-11 Jahre

Montags in den Jugendräumen im Altstadt-Gemeindehaus von 17:00-18:30 Uhr.

Kontakt: Chris Eggermann und Team  
info@cvjm-bergneustadt.de

#### Jugendkreise 12-20 Jahre

### BERGNEUSTADT

#### Outlook

Donnerstags im GC Hackenberg von 18:30 - 20:00 Uhr

Kontakt: Sophia Klusmann 015163426792 und Team  
info@cvjm-bergneustadt.de

#### Lighthouse-Treff

Freitags von 19:00 - 22:00 Uhr per Zoom o. Teilnehmern

Kontakt: Florian Bockemühl & Team  
info@cvjm-bergneustadt.de

### LIEBERHAUSEN

#### „Teeny-Höhle“

7-17 Jahre Jeden 2. Samstag im Monat 18:00 - 21:00 Uhr  
06. Februar (Freitag! Kinder-Karneval, € 4,11 je Kind)  
07. März | 1. April

Gemeindehaus Lieberhausen

Kontakt: Celina Reschop, Tel. 0175 3650800  
Chrifi Fischle, Tel. 01516 5115967

### LIEBERHAUSEN

#### Herzlich willkommen zum „Eltern-Kind-Treff“

0 - 6 Jahre | Jeden 3. Donnerstag im Monat von 16:00 - 17:30 Uhr

Gemeindehaus Lieberhausen

Termine: 19.02. | 19.03. | 16.04.

Kontakt: Mandy Reinhold - Tel. 0151 29705246  
Eva Schott Ernst - Tel. 0162 3186924

## FRAUEN

### LIEBERHAUSEN

#### Ladies Time

Samstags 15:00 Uhr 21.2. | 7.3. | 4.4. | 2.5.

Kontakt: Martina Struwe, Tel. 0160 93 81 30 63

### BERGNEUSTADT

#### Frauentreff | Seniorenkreis Hackenberg

Mittwochs 15:00 Uhr, GemeindeCentrum Hackenberg  
11.02. | 11.03. | 08.04.

Kontakt: Pfarrer Andreas Spierling, Tel. (02261) 42 45 6  
Renate Deppe, Tel. (02261) 4 55 22  
Henni Lessmann, Tel. (02261) 5 26 03

### LIEBERHAUSEN

#### Frauenabendkreis

Mittwochs 19 Uhr, Gemeindehaus Lieberhausen  
11.02. | 11.03. | 08.04.

Kontakt: Angelika Jung, Tel. (02261) 66 02 97  
Monika Kretschmer, Tel. (02763) 72 46

### LIEBERHAUSEN

#### Frauenhilfe

Mittwochs 15:00 Uhr, Gemeindehaus Lieberhausen  
11. 02. | 11. 03. | 08. 04.

Kontakt: Anne Held, Tel. (02354) 1 31 21  
Marianne Bessel, Tel. (02261) 2 39 32

### LANTENBACH

#### Frauenhilfe

Montags 14.30 Uhr, im katholischen Pfarrheim Lantenbach  
09.02. | 09.03. | 20.04. | 04.05.

Kontakt: Gisela Weyland, Tel. (02261) 2 49 54  
Jutta Zitzmann, Tel. (02261) 6 42 29

## BERGNEUSTADT

### Frauenkreis Altstadt

Mittwochs 15:00 Uhr, Altstadt-Gemeindehaus

25.02. | 18.03. | 22.04.

**Kontakt:** Pfarrer Dietrich Schüttler, Tel. (02261) 914 83 27

## MÄNNER

## BERGNEUSTADT

### Männerkreis

Montags 19:30 Uhr, Altstadt-Gemeindehaus

09.02. | 09.03. | 13.04.

**Kontakt:** Pfarrer Dietrich Schüttler, Tel. (02261) 914 83 27

## LIEBERHAUSEN

### Gesprächskreis für Männer

Letzter Mittwoch im Monat 20:00 Uhr

**Kontakt:** Torsten Weyland, Tel. (02354) 1 44 86

## FRAUEN UND MÄNNER

## BERGNEUSTADT

### Faith & Life - Hauskreis

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat um 20:00 Uhr

**Kontakt:** Uwe Binner, Tel. (02261) 4 81 66

## LIEBERHAUSEN

### Besuchsdienstkreis

Pfarrer Andreas Spierling Tel. (02261) 42 45 6

Pastor Stefan Nix Tel. (02261) 80 78 25

## BERGNEUSTADT

### Tischtennis

Mittwochs 20:00 Uhr, Jugendräume Altstadt-Gemeindehaus

**Kontakt:** Wolfgang Laatsch, Tel. (02261) 4 37 32

## LIEBERHAUSEN

### Nähtreff

Samstags 10:00 Uhr, Gemeindehaus Lieberhausen

21.2. | 28.3. | 18.4. | 16.5.

Bei Interesse wenn möglich bitte kurz vorher melden!

**Kontakt:** Martina Struwe, Tel. 0160 93 81 30 63

## LIEBERHAUSEN

### Bibel & Tee

Mittwochs 19:00 Uhr, Gemeindehaus Lieberhausen

04.02. | 18.02. | 04.03. | 18.03. | 01.04. | 15.04.

**Kontakt:** Monika Büchel, Tel. (02261) 2 74 08

## BERGNEUSTADT

### MA-Kreis

für alle Mitarbeitenden der Ev. Impulsgemeinde und des CVJM Bergneustadt

20.02. | 20.03. | 24.04.

**Kontakt:** Chris Eggermann und Team

info@cvjm-bergneustadt.de

## SENIOREN

## BERGNEUSTADT

### Senioren-Club an der Altstadtkirche

Dienstags 14.30 Uhr, Altstadt-Gemeindehaus

03.02. Spielenachmittag

17.02. Kinder muss man erziehen – Enkel darf man verwöhnen

03.03. Spielenachmittag

17.03. Passionsandacht mit Abendmahl in der Kirche, anschl. Kaffeetafel im Gr. Saal

07.04. Spielenachmittag

21.04. Der April macht, was er will

**Kontakt:** Pfarrer Dietrich Schüttler, Gunild Schüttler

Tel. (02261) 914 83 27

# WIR GRATULIEREN



## Februar

2.2.	Silviya G.	Sverdel	Lantenbach	87	20.2.	Erika	Hornbruch	Bergneustadt	80
3.2.	Werner	Dörscheln	Helberg	96	21.2.	Johann	Emrich	Bergneustadt	89
3.2.	Elvira	Veit	Bergneustadt	86	21.2.	Hilde	Frank	Bergneustadt	86
4.2.	Waltraud	Rockel	Bergneustadt	85	21.2.	Ingrid	Hoffmann	Bergneustadt	86
5.2.	Ursula	Stange	Bergneustadt	100	21.2.	Friedrich	Jaeger	Baldenberg	94
6.2.	Margarita	Mattick	Bergneustadt	95	21.2.	Renate	Küchler	Rosenthalseifen	87
7.2.	Irmgard	Vollmeyer	Bergneustadt	86	21.2.	Gustav-Adolf	Schulte	Bergneustadt	84
8.2.	Gerta	Winkler	Bredenbruch	89	22.2.	Renate	Kurschus	Bergneustadt	86
10.2.	Elfriede	Lopatar	Drieberhausen	90	23.2.	Margot	Frank	Lantenbach	84
10.2.	Erika	Martel	Bergneustadt	89	23.2.	Brigitte	Thomas	Bergneustadt	92
11.2.	Ilse	Kranenberg	Bergneustadt	91	24.2.	David	Rollmann	Bergneustadt	87
11.2.	Christa	Thomas	Bergneustadt	85	24.2.	Irmgard	Vormstein	Niederrengse	87
12.2.	Ingrid	Hömann	Bergneustadt	96	25.2.	Ingeborg	Otto	Bergneustadt	98
12.2.	Emma	Michel	Bergneustadt	93	26.2.	Helga	Funke	Bergneustadt	86
12.2.	Margret	Richter	Bergneustadt	88	26.2.	Renate	Wagner	Bergneustadt	86
13.2.	Karl Heinz	Mittler	Bergneustadt	81	26.2.	Margarete	Wiesner	Bergneustadt	89
13.2.	Wolfgang	Schaper	Bergneustadt	90	27.2.	Bernhard	Haude	Bergneustadt	92
14.2.	Thea	Faustus	Bergneustadt	82	27.2.	Rita	Jung	Bergneustadt	82
14.2.	Margot	Flick	Bergneustadt	86	28.2.	Nina	Kandlen	Leienbach	88
15.2.	Sighilde	Hopp	Hackenberg	87					
15.2.	Klara	Hundacker	Bergneustadt	91					
15.2.	Günther	Kallenbach	Bergneustadt	83					
15.2.	Christa	Schlichting	Hackenberg	86					
15.2.	Adolf	ten Hagen	Bergneustadt	81					
16.2.	Margot	Kottmann	Bergneustadt	87					
17.2.	Sieglinde	Stöcker	Bergneustadt	83					
17.2.	Gertrud	Wolff	Bredenbruch	90					
18.2.	Renate	Polster	Bergneustadt	85					
18.2.	Erika	Römhild	Bergneustadt	93					
20.2.	Manfred	Bessel	Lantenbach	89					



## März

2.3.	Karin	Giesselmann	Bergneustadt	83
3.3.	Gerhard	Heymach	Bergneustadt	81
4.3.	Sieglinde	Behrendt	Bergneustadt	91
4.3.	Anneliese	Exner	Bergneustadt	88
4.3.	Ralf	Holland	Bergneustadt	80
5.3.	Friedrich	Grieger	Bergneustadt	96
6.3.	Siegfried	Beßler	Bergneustadt	93
7.3.	Irma	Degen	Bredenbruch	85
7.3.	Johann	Löwen	Leienbach	94
7.3.	Erika	Stein	Bergneustadt	85
8.3.	Olga	Degen	Bergneustadt	86
8.3.	Erika	Fuss	Bergneustadt	87
9.3.	Hans	Binder	Bergneustadt	83
9.3.	Magdalene	Sonar	Hackenberg	89
11.3.	Inge	Buchholz	Drieberhausen	82
11.3.	Christa	Hietsch	Bergneustadt	81
12.3.	Dieter	Kuxdorf	Bergneustadt	86
12.3.	Elli	Schipper	Bergneustadt	91
13.3.	Horst	Dopatka	Oberrengse	80
13.3.	Rosina	Wilhelm	Deitenbach	89
14.3.	Paula	Bode	Bergneustadt	99
14.3.	Albrecht	Köster	Bergneustadt	80
14.3.	Inge	Speer	Lantenbach	89
14.3.	Helmut	Weber	Bergneustadt	83
15.3.	Erika	Becker	Bergneustadt	89
16.3.	Anneliese	Bleiel	Bergneustadt	90
16.3.	Manfred	Laudien	Bergneustadt	81
16.3.	Hannelore	Ohrendorf	Bergneustadt	89
16.3.	Irmgard	Stötzel	Bergneustadt	83
17.3.	Alexei	Bondarenko	Bergneustadt	97

17.3.	Anneliese	Wieczorek	Bergneustadt	90
18.3.	Helga	Most	Bergneustadt	91
18.3.	Inge	Müller	Hackenberg	84
18.3.	Waltraud	Schneider	Bergneustadt	88
18.3.	Hans-Günther	Weber	Leienbach	81
20.3.	Ilse	Drenks	Bergneustadt	94
20.3.	Christa	Meyer	Bergneustadt	80
21.3.	Gerda	Kemper	Bredenbruch	88
21.3.	Hermann	Rupp	Bergneustadt	87
21.3.	Inge	Schreiber	Bergneustadt	90
22.3.	Rainer	Bernhardt	Bergneustadt	83
22.3.	Günter	Koch	Bergneustadt	89
23.3.	Doris	Assmann	Hackenberg	89
23.3.	Hannelore	Hanke	Hackenberg	80
23.3.	Karl	Kegler	Bergneustadt	94
23.3.	Dieter	Schmidt	Bergneustadt	90
25.3.	Marianne	Bessel	Deitenbach	90
26.3.	Margarete	Schürholz	Bergneustadt	89
27.3.	Hans-Dieter	Friedrich	Bergneustadt	82
27.3.	Dagmar	Kollenberg	Bergneustadt	82
27.3.	Nora	Welter	Bergneustadt	83
29.3.	Walter	Boas	Lantenbach	83
29.3.	Karl	Köster	Bergneustadt	84
29.3.	Gerda	Rippel	Bergneustadt	86
29.3.	Gerhard	Schmidt	Bergneustadt	90
30.3.	Hans-Jürgen	Jung	Bergneustadt	84
30.3.	Dagmar	Rudolph	Deitenbach	83
31.3.	Werner	Georg	Lantenbach	90



## April

2.4.	Erhard	Dösseler	Bergneustadt	81	17.4.	Renate	Griffel	Bergneustadt	84
2.4.	Ruth	König	Bergneustadt	90	17.4.	Ursula	Risch	Bergneustadt	83
2.4.	Werner	Küchler	Rosenthalseifen	91	18.4.	Horst	Eisenkrämer	Bergneustadt	91
3.4.	Marianne	Achenbach	Bergneustadt	90	18.4.	Heinz-Gerd	Schürholz	Bergneustadt	85
3.4.	Christel	Enders	Bergneustadt	87	18.4.	Wolf-Dietrich	Würffel	Deitenbach	82
3.4.	Lieselotte	Engler	Bergneustadt	81	19.4.	Ingrid	Kamping	Bergneustadt	85
5.4.	Karin	Mostert	Bergneustadt	83	19.4.	Hildegard	Noß	Bergneustadt	93
5.4.	Erika	Nagel	Hackenberg	86	20.4.	Anni	Polomka	Hackenberg	86
5.4.	Ingrid	Reich	Bergneustadt	86	21.4.	Erika	Gehrmann	Bergneustadt	85
6.4.	Sigrid	Brzoska	Bergneustadt	89	21.4.	Gerd	Schley	Bergneustadt	82
6.4.	Erna	Eisberg	Bredenbruch	89	21.4.	Heidemarie	Wohlfel	Hackenberg	81
6.4.	Renate	Kreidewolf	Bergneustadt	85	22.4.	Karl	Hesse	Hackenberg	84
6.4.	Brunhilde	Lutsch	Piene	82	22.4.	Heide	Klein	Bergneustadt	84
7.4.	Erika	Heppe	Bergneustadt	85	22.4.	Heinz	Schlaak	Bergneustadt	84
7.4.	Renate	Högemann	Bergneustadt	88	23.4.	Renate	Kahnis	Bergneustadt	81
7.4.	Helga	Köster	Bergneustadt	89	23.4.	Josef	Pütz	Bergneustadt	84
8.4.	Irmgard	Köster	Leienbach	89	23.4.	Christel	Schneider	Deitenbach	83
8.4.	Irmgard	Scholz	Hackenberg	91	24.4.	Volker	Saßmannshausen	Bergneustadt	84
10.4.	Erna	Buchmann	Bergneustadt	95	27.4.	Egon	Armgart	Bergneustadt	87
10.4.	Rosemarie	Gasse	Bergneustadt	83	27.4.	Hannelore	Metzger	Lantenbach	84
10.4.	Christa	Manske	Bergneustadt	90	27.4.	Ursel	Petry	Lieberhausen	86
10.4.	Gerd	Müller	Bergneustadt	84	28.4.	Elfriede	Berger	Bergneustadt	88
11.4.	Peter	Bauer	Leienbach	84	29.4.	Gertrud	Buschmann	Bergneustadt	88
11.4.	Burkhard	Thieme	Bergneustadt	83	30.4.	Ingrid	Klingspor-Johannes	Bergneustadt	91
12.4.	Hanna	Steffen	Bergneustadt	91	30.4.	Erika	Markmann	Bergneustadt	90
13.4.	Günter	Hahn	Bergneustadt	81					
14.4.	Edith	Bösinghaus	Bergneustadt	84					
14.4.	Holger	Herweg	Bergneustadt	82					
14.4.	Ruth	Schmidt	Bergneustadt	88					
15.4.	Heinz	Kuschkowitz	Hackenberg	85					
16.4.	Hans-Joachim	Lasse	Bergneustadt	93					
17.4.	Grete	Emrich	Bergneustadt	87					

Falls Sie nicht wünschen, dass Ihr Name in der Geburtstagsliste veröffentlicht wird, geben Sie bitte eine Nachricht ans Gemeindebüro. Vielen Dank!

# FÜRBITTEN

## Trauergottesdienste

Johanna Köppen, geb. Förster	99	Egon Krämer	95
Joachim Bubolz	90	Heinz Kuschkowitz	84
Ilse Fahnenmann, geb. Schmiedinghoff	93	Renate Steinebach, geb. Niesen	87
Brigitte Blank, geb. Stößel	69	Karin Schneider, geb. Kitzmann	74
Ingeborg Hanke, geb. Prager	88	Helmut Neuhoff	72
Gabriele Zander, geb. Kureinski	72	Maria Mainhardt, geb. Bauer	90
Eloise Bockhacker, geb. Krawinkel	94	Bruno Schröder	90



## Taufen

Aurora Stahl	Lieberhausen	20.09.2025
Viktoria Mösta	Bergneustadt	02.11.2025
Paulina Mösta	Bergneustadt	02.11.2025
Anton Meng	Bergneustadt	02.11.2025



# ErlebensWert

Gottesdienst mit Kindergottesdienst & Mittagessen

## Termine im Februar, März & April:

**Ich bin der Weinstock 22.02.26**

**Ich bin die Tür 22.03.26**

**Ich bin der Weg 26.04.26**



# Zum Schluss

## Gemeindepbüro

Kirchstr. 5 | 51702 Bergneustadt

Tel: (02261) 4 17 19 | Fax: (02261) 4 12 80

E-Mail: [info@impulsgemeinde.de](mailto:info@impulsgemeinde.de) | [www.impulsgemeinde.de](http://www.impulsgemeinde.de)

## Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi, Fr 9:00–10:30 Uhr

Do 15:00–17:00 Uhr